

Wie kleideten sich die Leute früher?

In Nadwar/Nemesnádudvar wurde eine Sonderausstellung zur Geschichte der Kostüme unter dem Titel „Baba-Tár-Ház“ eröffnet. Die Sammlung von mehr als 600 Puppen ist landesweit einzigartig. Die Ausstellung setzt sich zum Ziel, die Kleidung von Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, Religionen, Kulturen und sozialen Status zu präsentieren. Besucher können herausfinden, wie viele Informationen – über Familienstand, finanzielle Situation, Alter – die Kleidung einst vermittelt hat.

Die Kinder der Tanzgruppe Kränzlein Zipfelmütz aus Bonnhard konnten am 14. Oktober diese schöne Ausstellung besichtigen. Alle waren erstaunt, so viele Puppen in den unterschiedlichsten Trachten zu sehen. Mit professioneller Hilfe bastelten die kleinen Tänzer Armbänder aus Perlen und lernten auch, wie man einfach weben kann. Das Dorfmuseum in Nadwar zeigt die Geschichte der Ortschaft sowie das Leben der dortigen Ungarndeutschen. Die Bonnharder Kinder waren geschickt, sie erkannten viele Gegenstände im Dorfmuseum, über die sie im Volkskundeunterricht schon sprachen. Das war ein lustiger, fröhlicher Nachmittag, sogar die Sonne tauchte hinter den Wolken auf. Die



Kleidung – heute und einst

Kinder aßen ihre Brotzeit auf dem Hof des Dorfmuseums.

Die Reise wurde von der Bonnharder Deutschen Selbstverwaltung finanziert.

Piroska Énekes



Interessiert hörten und schauten die kleinen Kränzlein-Tänzer zu

Erntedankfest einmal anders

Ein ungewöhnliches Erntedankfest in der Pannónia-Grundschule

Jedes Jahr Anfang Oktober bereiten sich unsere SchülerInnen mit ihren poetischen, musikalischen und tänzerischen Darbietungen aufgeregt auf unser traditionelles „Erntedankfest“ vor. Dort können wir jedes Jahr die Eltern, zukünftige Erstklässler, die Austauschschüler aus Neuenbürg und ihre Lehrer herzlich willkommen heißen.

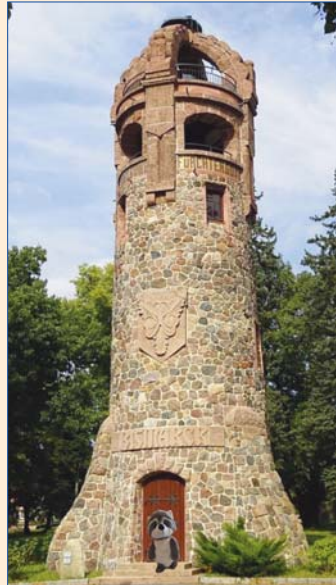
Seit 2016 erinnern wir uns bei dieser Gelegenheit auch an unseren ehemaligen Choreografen Nikolaus Manning, und zwar vor seiner Gedenktafel. Dieses Jahr haben wir jedoch aufgrund außergewöhnlicher Umstände nach einem anderen Szenario gefeiert.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Waschbär Willy auf (virtueller) Deutschlandreise

Halli-hallo!

Wisst ihr, meine lieben Freunde, wo ich gerade bin? Ja, klar, selbstverständlich zu _____ (1) auf meinem bequemen Sofa! Aber in Gedanken reise ich natürlich diese Woche eben ins Bundesland Brandenburg, genauer gesagt nach Cottbus! Zuerst würde ich das _____ (2) der Stadt, den Spremberger Turm aufsuchen bzw. besteigen. So wie es Menschen seit dem 13. Jahrhundert unzählige Male getan haben. Der 28 Meter hohe _____ (3) ist aber seit 2007 auch offiziell besuchbar, der wunderschöne Ausblick ist dabei garantiert! Mein Interesse weckte aber auch der Cottbuser _____ (4), Tierparks liebe ich so sehr! Stellt euch mal vor, hier wohnen mehr als 1200 Tiere in 170 verschiedenen Arten oder _____ (5)! Unglaublich! Ganz bestimmt würde ich hier jemanden von meiner großen Waschbärfamilie treffen! Aber ich hätte möglicherweise Verständigungsschwierigkeiten, denn meine Waschbärsprachkenntnisse sind nicht so besonders. (Vielleicht sprechen manche sogar das hier beheimatete Niedersorbische!) Anders wie in Deutsch, denn da kann ich mich gut verständigen, das könnt ihr ja auch bezeugen, oder?



Ruhige Novembertage wünsche ich euch,

Waschbär Willy

Die fehlenden Wörter:

Gattungen, Hause,
Turm, Wahrzeichen, Zoo

Zoom-Zoom-Zoom



Von ganz-ganz nahe wurde ein Foto gemacht. Vorauf wurde gezoomt?

Kleine Hilfe:
Wart ihr schon Mal an einer Meeresküste?

Was sehe ich auf dem Bild?

Die Lösungen von Nummer 43:

Waschbär Willy auf (virtueller) Deutschlandreise

- 1 - Exkursion
- 2 - Großeltern
- 3 - Arena
- 4 - Fußballteam
- 5 - Saison

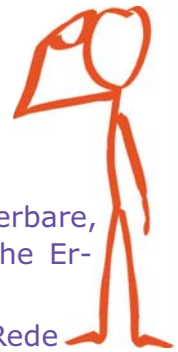
Das Wort „Birke“ ist eine Art Laubbaum mit Kätzchenblüten.

Die Fahne und die Fakten gehören zu Laos.

Auf ein braunes Pferd wurde gezoomt!

Wie bitte?

Was bedeutet das Wort „Durchsage“?



A: eine wunderbare, nicht alltägliche Erzählung

B: feierliche Rede

C: eine Art Mitteilung

Land und Fahne



An welches Land haben wir gedacht? Könt ihr es mit Hilfe von 5 Fakten und der Fahne enträtseln?

Fakt Nr. 1: Dieses Land liegt im nordöstlichen Afrika.

Fakt Nr. 2: Die Amtssprache des Landes ist Arabisch.

Fakt Nr. 3: Das Land hat fast 100 Millionen Einwohner.

Fakt Nr. 4: Die Nachbarländer des Staates sind Sudan und Libyen.

Fakt Nr. 5: Die Hauptstadt des Landes ist eine große Metropole und heißt Kairo.

Name des Landes:

Erntedankfest einmal anders

Ein ungewöhnliches Erntedankfest in der Pannónia-Grundschule

(Fortsetzung von Seite 1)



Am 1. Oktober 2020 versammelten wir uns in einem engen Kreis vor der Tafel. Die Klasse 8b vertrat unsere SchülerInnen und machte die Veranstaltung mit ihren Rezitationen festlich und berührend. Katalin Mayer-Katona, Vorsitzende der Deutschen Selbstverwaltung im XIII. Bezirk von Budapest, erinnerte mit freundlichen Worten an die Atmosphäre des ehemaligen Tanzunterrichts und der gemeinsamen Auftritte. Getreu dem Brauch folgte die Verkündung dessen, wer das Stipendium der Deutschen Selbstverwaltung im XIII. Bezirk bekommt. Es ist Ivett Angyal, der aufgrund ihrer achtjährigen schulischen Leistungen und ihrer hervorragenden Bewerbung die Belohnung zugesprochen wurde. Anschließend legten Vertreter der Familie Manninger, der Deutschen Selbstverwaltung und der Pannónia-Grundschule Kränze und Blumen an der Gedenktafel nieder.

Das Programm unserer Schule beinhaltet normalerweise eine Bastelwerkstatt. Und die fand auch dieses



Mal statt. In der folgenden Woche feierten wir im Rahmen der Volkskundestunden. Mit Unterstützung der Deutschen Selbstverwaltung konnten die SchülerInnen bei den Handwerksbeschäftigungen ihrer Kreativität freien Lauf lassen, da sie Figuren und Bilder aus natürlichen Materialien fertigten. In der Halle haben wir eine Ausstellung ihrer Werke zusammengestellt.



Es ist wichtig für uns, die Traditionen auch unter den jetzigen Umständen zu bewahren. Die Lehrerinnen sind am Überlegen, welche neuen Methoden, Möglichkeiten zur Verfügung stehen, die auch den strengen, aber nötigen Vorschriften entsprechen. Sicher sind wir nicht alleine mit dem Kopfzerbrechen wegen des kommenden Martinstages...

Katalin Vigh
Katalin Sági Kosík



Berufe

Aufgabe 1

Wer arbeitet wo? Sucht die Paare und verbindet sie!

- | | |
|---------------------|------------------------|
| der Apotheker | an der Baustelle |
| der Arzt | auf der Polizeistation |
| der Bäcker | im Flugzeug |
| der Bauarbeiter | im Krankenhaus |
| der Bauer | in der Werkstatt |
| der Busfahrer | in der Möbelfabrik |
| der Briefträger | bei der Post |
| der Kellner | im Kindergarten |
| die Kindergärtnerin | in der Bäckerei |
| der Koch | im Restaurant |
| der Lehrer | im Geschäft |
| der Mechaniker | im Studio |
| der Minister | in der Küche |
| der Musiker | im Fitnessraum |
| der Pilot | in der Schule |
| der Polizist | in der Apotheke |
| die Sekretärin | auf dem Feld |
| der Tischler | im Parlament |
| der Trainer | im Bus |
| die Verkäuferin | im Büro |

Aufgabe 2

Welche Berufe sind das? Beantwortet die Fragen!

1. Wer plant Häuser? _____
2. Wer bäckt Kuchen? _____
3. Wer putzt die Wohnung? _____
4. Wer operiert die Tiere? _____
5. Wer schneidet Haare? _____
6. Wer macht Fotos? _____
7. Wer ist der Spezialist für Computer? _____
8. Wer macht Filme? _____
9. Wer verkauft Brillen? _____
10. Wer betreut die Kranken im Krankenhaus? _____
11. Wer pflegt den Garten? _____
12. Wer massiert die Patienten? _____
13. Wer malt Bilder? _____
14. Wer schreibt Artikel? _____
15. Wer schaut die Zähne an? _____

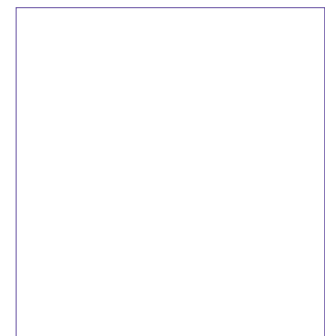
Aufgabe 3

Welche Berufe erkennt ihr auf den Bildern? Schreibt sie auf die Linien!



Aufgabe 4

Verratet uns, welche euer Lieblings- oder Traumberuf ist! Beschreibt ihn mit eigenen Worten und zeichnet dazu ein schönes Bild!



Schnecken hier und Schnecken da!

Während der regnerischen Herbsttage können wir überall auf den Straßen Schnecken sehen. Ab und zu bleiben wir bei den Schnecken stehen und bewundern ihre Stelle, ihre Wege und ihre Häuser. Jetzt sind aber wir dran, auf zum Schneckenbasteln! Was meint ihr, welche Schnecke ist am süßesten?

Tannenzapfenschnecke

Dazu braucht ihr:

Tannenzapfen, harter Karton, Farben, Schere, Kleber, zwei Pompons, zwei Stäbchen, Filze

So einfach geht's:

Bemalt den Tannenzapfen nach eurem Geschmack und schneidet aus hartem Karton einen Schneckenkörper aus! Dekoriert den Körper: Augen und Mund dürfen natürlich nicht fehlen! Klebt das Stäbchen mit dem Pompon und den Tannenzapfen mit dem Körper zusammen und die Tannenzapfenschnecke ist bereits fertig!



Wäscheklammerschnecke

Dazu braucht ihr:

Wäscheklammer, drei bunte Pfeifenreiniger, Wackelaugen, Kleber

So einfach geht's:

Flechtet drei Pfeifenreiniger und dreht sie locker auf! Klebt den Körper auf die Wäscheklammer! Achtet auf die Pfeifenreiniger: zwei davon sind Augenfühler und eine ist der Schwanz. Klebt anschließend die Wackelaugen auf – und die Wäscheklammerschnecke ist damit fertig!



Eierkartonschnecke

Dazu braucht ihr:

Eierkarton, Farben, Pfeifenreiniger, Ohrenstäbchen, Wackelaugen, Schere, Kleber

So einfach geht's:

Schneidet einen Eierkarton auf und bemalt ihn schön! Nehmt den Pfeifenreiniger vor und formt daraus den Körper der Schnecke! Klebt den Körper mit dem Haus zusammen! Befestigt die Ohrenstäbchen (als Augenfühler) am Pfeifenreiniger! Wenn ihr Lust habt, könnt ihr die Schnecke noch mit Wackelaugen dekorieren, sonst ist aber die Eierkartonschnecke fertig!



August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
(1798 - 1874),

Jeder nach seiner Art

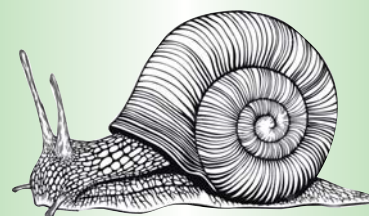
Immer langsam, immer langsam,
Ohne Sang und ohne Klang,
Geht die Schnecke ihren Gang.

Will sie gehen, will sie gehen,
In die weite Welt hinaus,
Nimmt sie mit ihr' ganzes Haus.

Ist es draußen, ist es draußen,
Trübes Wetter, feucht und nass,
Dann spaziert sie in dem Gras.

Scheint die Sonne, scheint die Sonne,
Hängt sie sich an einen Baum,
Bleibt im Haus und rührt sich kaum.

Ihre Weise, ihre Weise,
Hat die Schnecke so wie du:
Nun, so lasst sie denn in Ruh!





Apfelzeit? Kuchenzeit!



Die Apfelbäume brechen beinahe zusammen, denn die roten, gelben und grünen Früchte sind endlich reif geworden! Pflücken, sammeln oder kaufen wir einige, schauen uns dann in der Speisekammer um und das Backen kann schon beginnen! Ein schneller, leckerer und gesunder Kuchen wartet auf uns!



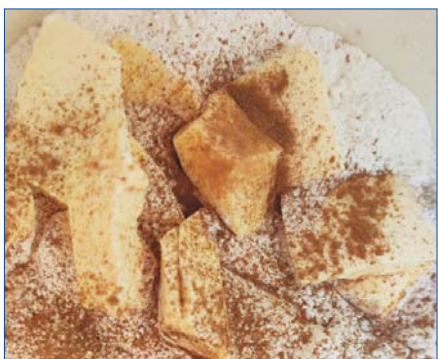
Zubereitung:



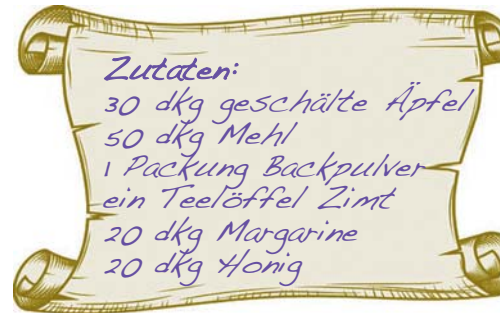
1. Wascht die Äpfel gründlich und schält sie! Zerkleinert sie in kleine Stückchen!



2. Verrührt das Mehl mit dem Backpulver, Zimt und mit Margarinewürfeln!



3. Gebt zur Mischung den Honig und die Äpfel!



4. Knetet den Teig zusammen!

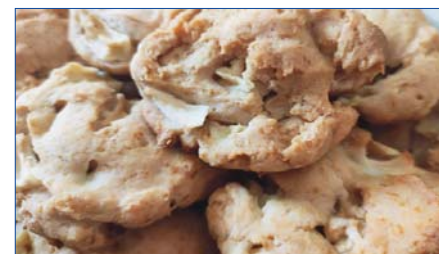
5. Erhitzt den Backofen auf 180 C!

6. Formt aus dem Teig ca. 4 cm große Kugeln und legt sie auf das Blech! Vergesst vorher auch das Backpapier nicht!



7. Presst die Kugeln ein bisschen ab und los in den Backofen!

8. Backt die „Talerstücke“ ca. 15 Minuten lang, danach könnt ihr schon den selbstgebackenen Kuchen genießen!



Lecker

Einfach

Schnell



Noch nie gehört?

10 wissenswerte Fakten über Pandas

1.

In China leben ca. 1800 Pandas frei, die ein nicht besonders hohes Lebensalter erreichen: sie werden zwischen 10 und 25 Jahre alt.

2.

Die Pandas gehören zur Familie der Großbären, die Chinesen nennen sie Bärenkatzen.

3.

Essen, dann schlafen und dann beginnt es von vorne! Pandas verbringen den halben Tag mit Essen und daneben schlafen sie ca. 12 Stunden pro Tag.

4.

Sie fressen während eines Tages rund 15 kg kalorien- und nährstoffarmen Bambus.

5.

Die Pandababys sind erstaunlich winzig: sie kommen nur mit 100 Gramm auf die Welt. Trotzdem wachsen sie superschnell und erreichen bis zu ihrem ersten Geburtstag schon 45 Kilogramm.

6.

Ähnlich wie die Katzen sehen die Pandas in der Nacht ausgezeichnet.



7.

Die Pandas haben 6 Finger: so können sie den Bambus geschickter ergreifen und die Stangen besser festhalten.

8.

Pandas darf man auf keinen Fall jagen: In China wird eine solche Tat sogar mit der Todesstrafe geahndet.

9.

Das Tagesmenü der Pandas besteht zu 99 % aus Bambus. Daneben mögen sie einige Kräuter (Bocksdorn und Enzian) und kleine Wirbeltiere bzw. Raupen.

10.

Pandas halten keine Winterruhe, sie sind das ganze Jahr hindurch aktiv. Für die kälteren Monate suchen sie aber wärmere Regionen auf.

Was geschah an diesem Tag...?

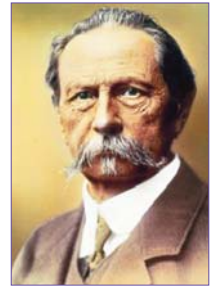


... vor 47 Jahren, am 30. Oktober 1973, wurde die Bosphorus-Brücke, die in Istanbul Europa und Asien verbindet, vom türkischen Staatspräsidenten Fahri Korutürk eröffnet.

... vor 9 Jahren, am 31. Oktober 2011, haben die Vereinten Nationen verkündet, dass 7 Milliarden Menschen auf der Erde leben.

... vor 71 Jahren, am 1. November 1949, erschien die allererste Ausgabe der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.

... vor 134 Jahren, am 2. November 1886, erteilte das Kaiserliche Patentamt in Deutschland für das Automobil, gebaut von Carl Benz, das Patent.



... vor 51 Jahren, am 3. November 1969, begannen in Wien die Bauarbeiten für die U-Bahn am Karlsplatz.



... vor 13 Jahren, am 4. November 2007, gewann der ungarische Motorradrennfahrer Gábor Talmácsi den WM-Titel in der 125-cm³-Klasse der Motorrad-Weltmeisterschaft.



... vor 40 Jahren, am 5. November 1980, erhielt der Berliner Zoo zwei Große Pandabären. Mit Bao Bao und Tjen Tjen ist der Zoo der erste zoologische Garten in Deutschland geworden, wo Große Pandabären wohnen.

Pflegst du gern die Traditionen der Ungarndeutschen? ZEIG ES UNS!

Singst, musizierst, tanzt oder rezitierst du gern? Backst du mit Oma zusammen nach alten Rezepten? Verwendest du oft die Mundart? Trägst du die ungarndeutsche Tracht immer stolz? Ist die Volkskunde dein Lieblingsfach in der Schule? Findest du den Duft des Rosmarins wohlriechend? Verbringst du gern die Zeit mit traditionellen Spielen?

Zeige uns nun, auf welche Art du die Traditionen und Kultur unserer Ahnen am liebsten bewahrst, NZjunior will auch auf dich stolz sein.

Was musst du dafür tun?

Aus zwei Möglichkeiten kannst du wählen:

1. Möglichkeit:

Such dir ein typisches Foto aus, auf dem du eben mit der Traditionspflege beschäftigt bist! Schreib dazu 3 - 4 Sätze, warum du gern die ungarndeutschen Bräuche pflegst!

2. Möglichkeit:

Zeichne/male ein Bild zu oben genanntem Thema! Ergänze die Zeichnung mit 3 - 4 Sätzen, in denen du das Bild, also deine traditionspflegende Beschäftigung, beschreibst!

SEI AUCH DU DER STOLZ VON NZJUNIOR!

Die Bilder bitte einzeln in JPG-Format und den Text in Word-Format schicken, ergänze die Mail auch mit deinem Namen, Alter und Schule/Kindergarten!

Unsere Adresse:
nzjunior2018@gmail.com

Betreff: Tradition

Einsendeschluss: 6. November 2020

NZjunior

Redakteurin: Dorottya Bach
Anschrift: NZjunior Budapest,
Lendvay u. 22 H-1062
E-Mail: nzjunior2018@gmail.com
NZjunior im Internet bis Ende 2018:
www.neue-zeitung.hu/archiv
Gegründet von Beate Dohndorf
(1943-2017)